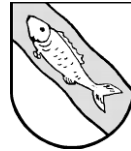


Deisendorfer Blättle



42. Jahrgang Nr. 7

Juli 2026



Sommerzeit / Ferienzeit

***Der Sommer lacht mit hellem Licht,
die Sonne strahlt, die Wolke nicht.
Die Blumen blühen bunt und fein,
so schön kann diese Jahreszeit sein.***

***Nun beginnen die Ferientage,
voll Freude, Ruhe – keine Frage.
Zeit zum Träumen, Lachen, Ruh'n,
und einfach auch mal nichts tun.***

***Ich wünsche eine schöne Zeit,
voll Sonnenschein und Heiterkeit.
Erholung, Freude und noch viel mehr –
ich freue mich drauf und das schon sehr.***

Der Ortschaftsrat gönnt sich eine Sommerpause!

Vor der Sommerpause findet noch eine Ortschaftsratssitzung am
20. Juli 2026 statt.

Nach der Sommerpause ist eine Sitzung am 21.09.2026 geplant.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer mit viel Sonne,
rechtzeitig eine Abkühlung und jede Menge Lebensfreude.

Ihr Ortschaftsrat

Paul Neyrinck, Josef Wesle, Renate Müller, Simon Schüle,
David Wagner, Jakob Kraul

mit Ortsvorsteherin Karin Müller

Vorankündigung der nächsten Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am

**Montag, den 20.07.2026 um 20.00 Uhr im Rathaus
statt.**

Die Tagesordnung können Sie aktuell der amtlichen Bekanntmachungstafel am Rathaus entnehmen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Ihr Ortschaftsrat,
Ihre Ortsvorsteherin Karin Müller

Sprechstunde im Rathaus

Die Sprechstunde findet wie gewohnt immer montags von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr statt.

**Während der Sommerpause
vom 26.07.2026 – 06.09.2026 findet die Sprechstunde
nur nach Vereinbarung statt.**

Gerne dürfen Sie mich telefonisch kontaktieren Tel:
01575 2659376.

Gelbe Säcke gibt es im Rathaus rollenweise, die ich Ihnen auch gerne vorbeibringe, wenn Sie mir eine Nachricht hinterlassen.

Ortsvorsteherin Karin Müller

Schöpfbrunnen auf dem Friedhof

Die Stöpsel der Schöpfbrunnen auf dem Friedhof wurden nicht willkürlich eingesammelt dies passierte auf Anweisung.

Im letzten Jahr hat Überlingen als Standort einer Forschung der Uni Konstanz gedient. Es wurden mehrfach Mückenfallen auf den Überlinger Friedhöfen platziert. Diese wiesen ein Vorkommen der asiatischen Tigermücke auf.

Um dieses Vorkommen in diesem Jahr einzudämmen, wird versucht stehende Gewässer weitestgehend zu vermeiden.

Die Brunnen sind alle mit Abstellgittern für Gießkannen ausgerüstet. Eine Alternative wäre es laut der Uni, regelmäßig Spülmittel in die Brunnenbecken zu geben. Aus Umwelt - sowie Zeitaspekten will die Friedhofsverwaltung darauf verzichten.

Die Friedhofsverwaltung bittet Sie um Unterstützung bei der Informations-Weitergabe und Ihr Verständnis, dass selbst angebrachte Stöpsel in den Brunnen wieder entfernen werden.

Friedhofsverwaltung Überlingen

Abgabe der Blättle-Artikel für August und September

Wir vom Blättle Team gönnen uns und unseren Familien eine Pause. Deshalb fassen wir die Ausgaben August und September wie in den letzten Jahren zusammen.

**Berichte für das August/September-Blättle bis
spätestens 20. Juli abgeben. Danke.**

***Berichte für das Oktober-Blättle bitte
bis spätestens 20. September abgeben!***

Für die vielen helfenden Hände, die dazu beigetragen haben, dass unser Sommerfest 2026 wieder ein voller Erfolg wurde, bedankt sich der Förderverein und Ortschaftsrat im Namen aller Vereine ganz herzlich.

**FV Peter Müller
OV Karin Müller**



**förderverein
dorfgemeinschaft
deisendorf e.V.**



Tier- Ambulanz



Der Verein Tierrettung Südbaden e.V. wurde 2006 mit dem Zweck gegründet, einen Rettungsdienst für Tiere einzurichten.

Ihre Hauptaufgabe besteht in der Erstversorgung verunfallter, verletzter oder kranker Tiere, sowie in der technischen Rettung von Klein- und Großtieren.

Was für Menschen selbstverständlich ist,
sollte für die Tiere nicht hintenanstehen!

Die Tier-Ambulanz ist 24 Stunden,

365 Tage im Jahr für Ihr Tier da.

Notrufnummer 0160-5187715

Dieser Notruf kann auch mal gerufen werden, wenn es um ein Storchennest geht, das abzustürzen droht und Jungstörche in Not sind.

Karin Müller
Ortsverwaltung Deisendorf

Seien Sie unsere Gäste
beim großen



Linzgau Sommerspektakel

Fr.
03
Juli

EINTRITT
FREI

Sa.
04
Juli



OPEN AIR
PARTYSPASS

mit Livemusik von

Chris Metzger
Start 18 Uhr



FAMILIEN
SOMMERFEST

mit Spielaktionen,
Schwimmteich u.v.m.

14 bis 18 Uhr

www.linzgau-kjh.de

Linzgau Kinder- und Jugendhilfe e. V.
Riedbachstraße 9
Überlingen-Deisendorf





Jahreshauptübung der Feuerwehr **Abt. Deisendorf**

Die Freiwillige Feuerwehr der Abteilung Deisendorf, hält auch dieses Jahr vor der Sommerpause eine Jahreshauptübung ab.

Bei dieser gestellten Übung am **Samstag, den 11. Juli 2026**, zeigen die Feuerwehrleute ihren Ausbildungsstand und demonstrieren ihre Einsatzbereitschaft.

Die Übung findet um **15.00 Uhr** an der Linzgau Kinder- und Jugendhilfe e.V. in der Riedbachstraße 7-11 statt.

Dadurch wird die Straße von ehemals Gasthaus Löwen bis zum Übungsobjekt von 14:45 bis 16:30 Uhr gesperrt sein.

Interessierte Bürger sind eingeladen, als Zuschauer den Probenverlauf zu verfolgen.

Bei warmer Witterung wird es für Kinder ein Wasserereignis zum Abkühlen geben.

Treffpunkt ist um 15.00 Uhr am Übungsobjekt.

Altpapiersammlung

Am **Samstag, den 18. Juli 2026** sammelt die freiwillige Feuerwehr Abteilung Deisendorf wieder Altpapier.

Bitte stellen sie das Altpapier zur Abholung ab **8.00 Uhr** gut sichtbar an die Straße.

Josef Wesle

Abt.-Kommandant



Seniorentreff 60+ in Nußdorf

Liebe Seniorinnen und Senioren,

am **16. Juli** findet unser **Ausflug** nach Lindau in die Marionettenoper statt und

im August fällt der Seniorentreff aus (Sommerpause).

Kontakt: Manuela Renk, Tel. 07551-9485888

Frauentreff Nußdorf

ZG – Rabattaktion

Vom **29.06. bis 04.07.2026** gibt es bei der ZG wieder eine Rabattaktion für Landfrauen. Gegen Vorlage der Mitgliedskarte in dieser Zeit gibt es wieder **10 %** auf den Einkauf.

Übungsleiterlehrgang

Vom **09.11.26 - 07.05.27** bildet der LandFrauenverband Südbaden in Kooperation mit der Sportschule Baden-Baden Steinbach sportbegeisterte Frauen ab 18 Jahren zur „Übungsleiterin für präventive Gymnastik“ aus. Die 15-tägige Ausbildung findet in 3 Blöcken mit jeweils 5 Tagen statt. Mit erfolgreicher Abschlussprüfung erhalten die Teilnehmerinnen die Übungsleiterlizenz Fitness/ Gesundheit Ü/C. Teilnahmegebühr: 350 € für den gesamten Lehrgang inklusive Unterkunft und Verpflegung. **Anmeldeschluss: 24. Juli 2026**

Alle Informationen und Anmeldeflyer unter: www.landfrauenverband-suedbaden.de , telefonische Auskunft: 0761/27133-500

Bianca Wesle



Andreashof

Veranstaltungen im Juli

Lichtwurzelführung jeden 1. Samstag im Monat

In den Führungen erfahren Sie von unseren Gärtnern mehr über die Hintergründe dieser einzigartigen Pflanze und lernen unsere Anbaumethoden kennen.

Treffpunkt um 10 Uhr: Hofcafé am Andreashof

Bei Fragen: m.busl@andreashof-bodensee.de

Dauer: etwa 2 Stunden

Termin 04. Juli

(Weitere Termine: 1.8., 5.9., 3.10. und 7.11.)

Die Führungen sind kostenlos. Über Spenden freuen wir uns!
Da ein Großteil der Führungen im Gewächshaus sein wird,
treffen wir uns bei jedem Wetter.

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter:

www.andreashof-bodensee.de



SEESINFONIE

Orchester der Eltern, Lehrer*innen, Schüler*innen & Freunde



Sommerkonzert

Sonntag, 12. Juli 2026, 18:00 Uhr
im Großen Festsaal, Freie Waldorfschule Überlingen
Rengoldshauer Straße 20, 88662 Überlingen

PROGRAMM:

Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert No. 3 Op. 37
Franz Schubert: Sinfonie Nr. 8 in h-Moll (D759) - Die Unvollendete
Arvo Pärt: Cantus in memory of Benjamin Britten - Für Streichorchester und eine Glocke
Charles Gounod - Petite Symphonie - für Bläserensemble

SOLIST:

Benjamin Wolff

LEITUNG:

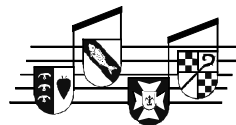
Janosch Breth

Eintritt frei, Spenden erbeten.
www.seesinfonie.de

Waldorfschule

Überlingen

Der Musikverein „Harmonie“ informiert:



05. Juli 2026 – 06. Juli 2026

- **Dorffest Lippertsreute**

**Frühschoppen MV Pfrungen
mittags Musikkapelle
Feierabendhock Jugendkapelle**

08. Juli 2026 – 11. Juli 2026

- **Soundbeach Festival**

19. Juli 2026 Uhrzeit 15.00 – 17.00 Uhr

- **Dorffest Sipplingen – Jugendkapelle**

20. Juli 2026 Uhrzeit: 18:00 – 19.30 Uhr

- **Feierabendhock in Wald – Jugendkapelle**

24. Juli 2026

- **ABGESAGT - Feierabendhock Tüfingen
Nachwuchsorchester und Musikkapelle**

31. Juli 2026 – 02. August 2026

- **Schlusseefest Salem**

GEBURTSANZEIGE



Ben Weber

*17. Juni 2026

Es freuen sich die Eltern Anna und David
sowie die Großeltern Maria und Lothar

Ein kleines Wunder ist nun da,
bringt Freude, Glück und Sonnenschein ganz nah.
Für euren Weg viel Liebe, Zeit und Heiterkeit,
und für das Kind Gesundheit und Geborgenheit.



Einladung

Liebe Kameraden,
liebe Angehörige,



Ausflug der Soldatenkameradschaft Deisendorf

Am **Samstag, den 29.08.2026** findet der diesjährige Ausflug nach Illerbeuren statt.

Ablauf:

- Abfahrt: 07:30 Uhr (Buswendepunkt Deisendorf)
- Ankunft Illerbeuren ca. 10:00 Uhr, Besichtigung Museumsdorf, Mittagessen
- Abfahrt ca. 14:00 Uhr nach Ottobeuren, Möglichkeit zur Besichtigung Basilika
- Abfahrt ca. 15:30 Uhr nach Mittelstenweiler zum Gasthaus Rössle
- Abfahrt zurück nach Deisendorf ca. 19:30 Uhr

Eigenanteil pro Person: 25,00 € für Busfahrt und Eintritt Museumsdorf

Kameraden, Angehörige und Freunde sind herzlichst willkommen.

Anmeldungen bis 23.08.2026

Lothar Weber

Tel.: 07551/63209

Mobil: 0174/3624479

Mail: lothar_weber@aol.de

oder:

Erwin Hund

Mobil.: 0162-9291993



Gottesdienste in der St. Andreaskapelle

Samstag 11.7., 18.00 Uhr

Vorabendmesse zum 15. Sonntag im Jahreskreis

Samstag 25.7., 18.00 Uhr

Vorabendmesse zum 17. Sonntag im Jahreskreis

PATROZINIUM der Birnauer Wallfahrt 5. Juli

Das Patrozinium der Birnauer Wallfahrt – Mariae Heimsuchung - wird dieses Jahr am **Sonntag, den 5. Juli** gefeiert. Zu diesem Anlass wird das Gnadenbild der „Lieblichen Mutter“, das sich sonst über dem Hochaltar befindet, im Chorraum aufgestellt, so dass es aus der Nähe betrachtet und davor gebetet werden kann.

Gottesdienste:

7.30 Uhr Frühmesse

9.00 Uhr Hl. Messe

10.45 Uhr Feierliches Amt

14.30 Uhr Prozession mit dem Gnadenbild

Fátima-Wallfahrt 13. Juli

Die monatliche Fatima-Wallfahrt findet am Montag, **den 13. Juli** statt.

ab 18 Uhr: Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

19.00 Uhr: Rosenkranz

19.45 Uhr: Wallfahrtsmesse

Predigt: P. Stephan Schnitzer OSB

Maria Roggendorf (Österreich)

Lichterprozession *bei trockener Witterung*

Beichtgelegenheit: **18.00 – 20.30 Uhr**

Fronleichnam in Birnau – Rückblick und Dank

Am Donnerstag, den 4. Juni beging die Kirche das diesjährige Hochfest des Leibes und Blutes Jesu Christi – Fronleichnam.

Als Vorlage für den großen Blumentepich diente dieses Mal die Gestalt des hl. Franz von Assisi (1181-1226). Vor genau 800 Jahren ist er beim Portiuncula-Kirchlein in äußerster Armut und vollkommener Hingabe an Gottes Willen gestorben.

Das Motiv auf dem Blütentepich zeigt ihn in seiner Anbetung vor dem gekreuzigten Herrn Jesus Christus. Franziskus war von dem Wunsch beseelt, ein christförmiges Leben zu führen, seinem göttlichen Herrn und Erlöser in allem ähnlich zu werden.

Zwei rote Strahlen, die von den Enden des Querbalkens ausgehen und auf den betenden Franziskus zielen, erinnern an jenes einschneidende mystische Ereignis, als er gegen Ende seines Lebens (1124) auf dem Berg Alverna von Christus die Wundmale empfing und dadurch einer innigen, vertrauten Nähe mit seinem göttlichen Herrn gewürdigt wurde.

Die einzigartige Beziehung zwischen Christus und Franziskus wird auf dem Blument Teppich künstlerisch eingerahmt von der angedeuteten sichtbaren Schöpfung: den Gestirnen am Firmament, den Bäumen und Pflanzen, den Tieren. Der hl. Franz von Assisi hat in der Schönheit der sichtbaren Schöpfung, in jedem Geschöpf, Gottes Handschrift – seine Herrlichkeit - erkannt und Ihn dafür gelobt und gepriesen – „Laudato si!“

Franziskus hat vor allem auch eine große Hochachtung vor der Eucharistie gehabt, in der Christus sakramental unter uns Menschen wohnen bleibt.

„Der ganze Mensch erschauere, die ganze Welt erbebe, und der Himmel juble, wenn auf dem Altar in der Hand des Priesters ‚Christus, der Sohn des lebendigen Gottes‘ ist. O wunderbare Hoheit und staunenswerte Herablassung! O erhabene Demut! O demütige Erhabenheit, dass der Herr des Alls, Gott und Gottes Sohn, sich so erniedrigt, dass er sich zu unserm Heil unter den anspruchslosen Gestalten des Brotes verbirgt!“

Zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer haben sich wiederum beim Sammeln und Aufbereiten der Blumen, sowie beim Legen der Blumenteppeiche und Schmücken der Altäre beteiligt.

Allen fleißigen Helferinnen und Helfern sei für ihren Einsatz herzlich gedankt!

Mit seelsorglichen Grüßen,

Ihr

P. Bruno Metzler OCist, Birnau

Fronleichnamteppich in Birnau





*Ein etwas anderer
Rückblick auf die letzte
Jahreshauptversammlung*

Drei Jahrzehnte engagiert für unsere Kindergartenkinder

Walter Idda übergibt bei JHV die Finanzen und den Vorsitz des Vereins

Wer den Werdegang und die Erfolgsgeschichte des privaten Kindergartens in Deisendorf selbst miterlebt hat, oder wer sich für die Historie vom Kinderhaus Storchennest interessiert hat, der kennt ihn. Den „Macher“ hinter und zuletzt auch vor den Kulissen – **Walter Idda!** Drei Jahrzehnte hatte er in wechselnden Konstellationen die Finanzen fest im Griff und zuletzt stand er zusätzlich am Steuer des Kinderhauses, welches er auch in schwierigen Zeiten zuverlässig auf Kurs hielt.

Beim Führungswechsel in der letzten Jahreshauptversammlung (JHV) wurde dies erneut deutlich. Und es wird Zeit für einen Rückblick auf seine Verdienste und die damit verbundene Entwicklung von unser aller Stolz, dem „Storchennest“.

Aus einer Vision wird Realität

Eine beeindruckende Unterschriftensammlung, mitinitiiert im Hause Idda, untermauert den Wunsch der Deisendorfer nach einem Kindergarten im Dorf. Nach erneuter Ablehnung im Gemeinderat 1996, formiert sich aus einer Elterninitiative der Arbeitskreis Kindergarten, der im April 1997 in den kurz zuvor gegründeten „Förderverein Dorfgemeinschaft Deisendorf e.V.“ (FV) aufgenommen wird. Nun wird das Projekt also auch mit Unterstützung der örtlichen Vereine vorangetrieben.

Der FV erreicht schließlich die Genehmigung zur Nutzung eines Raumes in der Grundschule. Jetzt heißt es Genehmigungen einholen, Planen, Organisieren, Kalkulieren, Abreißen, Aufbauen, Renovieren, Putzen, Einrichten. Engagierte Deisendorfer Bürger arbeiten fleißig und zielstrebig an der termingerechten Fertigstellung des Kindergartens. 30.000 DM Material und 700 ehrenamtliche Arbeitsstunden werden von FV-Kassier **Walter Idda** bis September verbucht.

Walter ist handwerklich begabt, und war deshalb sowohl regelmäßig auf der Baustelle, aber auch zuhause in seinem Büro zu finden. Denn hier bereitete er sich als Kassier auf eine komplett neue Aufgabe, den Betrieb eines Kindergartens, vor. Zusammen mit dem Arbeitskreis erstellt er Arbeitsverträge, stellt drei Erzieherinnen ein und rechtzeitig zum Kindergartenjahr 1997/98 wird vom Jugendamt die Betriebsgenehmigung erteilt.

Bei der Eröffnungsfeier 1997 wird das Erzieherinnen-Team vorgestellt.

Für 15 kleine Buben und Mädchen aus Deisendorf beginnt das Erfahren und Erleben eines Kindergartens im eigenen Dorf, in ihrem gewohnten Lebensraum.

Der FV-Vorsitzende Karl-Heinz Ott und Sabine Knepple vom Arbeitskreis danken den vielen engagierten Bürgern und dem souveränen Bauleiter Erwin Hund.

Sie danken auch Kassier **Walter Idda**, für den die Arbeit nun erst richtig beginnt. Ob ihm da schon bewusst ist, dass er über die nächsten drei Jahrzehnte bei den JHVs nicht nur den Finanzbericht des Fördervereins, sondern auch regelmäßig ein beeindruckendes Zahlenwerk zum Kindergartenbetrieb vorstellen wird?

Höhen und Tiefen

Die Kinder haben sich eingelebt und stellen ihr »Storchennest«, wenige Wochen nach der Eröffnung, auch der Öffentlichkeit vor. Viele überzeugen sich vom erfolgreichen Verlauf des Projektes: Deisendorf hat einen Kindergarten! Nachdem dieses Engagement im Überlinger Rathaus lange ignoriert wurde, erhält das »Storchennest“ 2001 – Isolde Idda ist inzwischen Ortsvorsteherin – erstmalig einen Finanzausschuss.

Infrastruktur und Ausstattung des Kindergartens »Storchennest« werden in der Folge kontinuierlich ausgebaut und optimiert: ein Holzhäuschen der Fa. Reichle Holzbau, Spielsachen von Spielwaren Birkenmeier, eine selbstgebaute Schaukel von Erwin Hund, eine Kloanlage im Untergeschoss von Erwin Hund und Paul Müller, eine Holzdecke von **Walter Idda**, eine Wandbemalung von Martin Brodmann usw.

Das »Storchennest« erfreut sich großer Beliebtheit, und 2003 herrscht Platzmangel. Arbeitskreis, Förderverein und Eltern suchen nach Alternativen, und die Idee eines Waldkindergartens wird geboren.

Nach der Genehmigung durch die Forstbehörden und das Landesjugendamt, wird das Projekt Realität. Zur Gruppe der »Jungstörche« gesellen sich nun auch »Waldzwerge«. Ein renovierter alter Bauwagen wird idyllisches Domizil für die Kinder im nahegelegenen Waldgewann Gyrrenberg.

Nach massiver Streichung öffentlicher Zuschüsse wird 2005 die Hausgruppe geschlossen und die Einrichtung als eingruppiger Waldkindergarten weitergeführt! In den Jahren darauf sind die Kinderzahlen stark rückläufig. 2007 wird das 10-jährige Bestehen gefeiert und der Waldkindergarten findet wieder mehr Zuspruch. Als die Grundschule auszieht, wird 2009 das Angebot einer Kinderkrippe gestartet und der Kindergarten wird 2011 umbenannt in „Kinderhaus“

Aus dem Kindergarten wird der Kinderhaus e.V.

Seit der Gründung hatte sich der Kindergarten gut entwickelt: von 1 auf 3 Gruppen, von 3 auf 12 Erzieherinnen und von 12 auf 50 Kinder. Der FV, als bisheriger Träger, sah deshalb seine Aufgabe als „Geburtshelfer“ erfüllt, und beschloss, dass Vorschläge für eine sinnfällige Trennung von Kindergarten- und Vereinsbetrieb erarbeitet werden sollten. Ein Kompetenzteam (**Walter Idda**, Ronny A. Knepple, Martin Strehl, Michael Wilkendorf) sollte zur nächsten JHV Lösungsvorschläge aufzeigen.

Bei der JHV 2015 folgen die Mitglieder einstimmig dessen Vorschlag: Der FV soll sich künftig wieder auf die dörflichen Aktivitäten und die Vereinskoordination beschränken.

Nach 18 Jahren wird der Kindergartenbetrieb (bisher Arbeitskreis Kindergarten) aus dem Förderverein ausgegründet und in privater Trägerschaft, im Rahmen eines gemeinnützigen Vereins, geführt. Hierzu wird am 11.06.2015 der „Kinderhaus Storchennest Deisendorf e.V.“ gegründet.



Die Kontinuität im Amt des Finanzchefs war ein Glücksfall für den Kindergarten.

Das Kinderhaus stand fortan auf eigenen Beinen. Doch obwohl ein neues Kapitel in einem neuen Buch aufgeschlagen wurde, konnte diese Transformation fast geräuschlos erfolgen, denn das Kompetenzteam wechselte mit und als Kassier des neuen Vereins wurde – Überraschung! – **Walter Idda** in den Vorstand gewählt.

Hier begleitete **Walter** einige intensive Langzeitprojekte, zunächst als Kassier und später als Vorsitzender, wie z.B. die komplette Sanierung des Gebäudes, um aktuelle Kindergarten-Mindeststandards zu erfüllen.

Die Sanierung ist zwar weitestgehend abgeschlossen, Restarbeiten dauern aber wohl dieses Jahr noch an. Während der Corona-Krise war unsere Einrichtung ein Lichtblick für die Kinder. Als Vorsitzender agierte **Walter** ruhig und besonnen. Seine Entscheidungen traf er nicht panisch, sondern evidenzbasiert, wofür ihm Eltern und Mitarbeiter dankbar waren. Das 25-jährige Bestehen des Kinderhauses konnte 2022 mit der Anschaffung einer spenden-finanzierten, sehenswerten Kletteranlage für die Kinder gefeiert werden. Ebenfalls „unter Dach und Fach bringen“ konnte er, nach langwierigen Verhandlungen mit der Stadt Überlingen, wichtige grundlegende Gebäude-Nutzungsverträge.

Als Co-Geschäftsführer des Bürgerprojektes Solargemeinschaft Deisendorf GbR trieb **Walter** auch die Übernahme der Photovoltaikanlage auf dem Schuldach und die künftige Nutzung von Solarstrom durch das Kinderhaus erfolgreich voran.

Die Förderbedingungen von Kindergartenbetrieben im Land Baden-Württemberg hatten sich über drei Jahrzehnte schon mehrfach signifikant verändert. Und auch in seinem letzten Jahr als Vorsitzender musste von **Walter** hierzu nochmals ein komplexer und kontrovers diskutierter Betriebskosten-Defizitvertrag mit der Stadt Überlingen ausgehandelt werden. Auch diesen konnte er noch unterschriftsreif verhandeln und er wird nun demnächst von seinem Nachfolger unterzeichnet.

Übergabe und Nachfolge geregelt

À propos Nachfolger ... zu seiner letzten und wichtigsten Aufgabe machte sich **Walter** eine geregelte Übergabe seiner Aufgaben und die Nachfolgersuche – beides herausfordernde Unterfangen. Bei Verwaltungsaufgaben wird künftig ein Steuerbüro unterstützen. Und eine Satzungsänderung ermöglichte es dem langjährigen Leiter des Kinderhauses, **Markus Müller**, für den Vorsitz zu kandidieren. Zusammen mit der bewährten Vorständin Julia-Annik Börger und mit der neu gewählten Rahel Lehnert wurde er in der letzten JHV in den Vorstand gewählt und führt somit fortan das Kinderhaus „Storchennest“ Deisendorf in Personalunion, als dessen Leiter und als Vereinsvorsitzender. Wir wünschen ihm und uns allen viel Erfolg!

Fazit: „Mission completed!“ – Entspannt und zufrieden konnte **Walter** nach der JHV im April nach Hause gehen. Und wir sagen Danke. **Danke Walter**, für fast 30-jähriges Engagement für unsere Kinder und für unsere Dorfgemeinschaft!

Ronny A. Knepple



v. l. Julia-Annik Börger und Walter Idda

Spatenstich zum Bau des offenen Musik- und Dorfvereinsheims

Mit dem symbolischen Spatenstich am Dienstagabend, 9 Juni 2026 ist offiziell der Startschuss zum Bau von unserem offenen Musik- und Dorfvereinsheim gefallen – ein wichtiger Meilenstein in der Vereinsgeschichte.

Viele ehrenamtliche Stunden von unserem Bauteam, der Vorstandschaft, allen Musiker/innen und Projektunterstützern wurden in Gespräche, Ideen, Planungen und Entscheidungen investiert und nun endlich belohnt.

Ein besonderes und einmaliges Ereignis für unseren Musikverein »Harmonie« Lippertsreute, welches wir in toller Runde mit vielen Menschen aus unserem Verein, aus den politischen Gremien, aus unseren Vereinsteilorten und Freunden und Gönnern unseres Musikvereins beim Spatenstich feiern durften.

Eröffnet wurde der Spatenstich durch unseren 1. Vorsitzenden Bernd Sprissler. Besonders freuten wir uns über den Besuch und die Redebeiträge zu unserem Spatenstich von Jan Zeitler (Oberbürgermeister Überlingen), Irmgard Schuster (LEADER Westlicher Bodensee e.V.), Klaus Hoher (Bürgermeisterstellvertreter Salem) und Siegfried Hanßler (Ortsvorsteher Lipperstreute).

Dabei betonte Jan Zeitler auch, dass der Tag nicht nur ein besonderer Tag für den Musikverein, sondern für ganz Lippertsreute und die Dorfgemeinschaft ist.

Mit dem Bau des offenen Musik- und Dorfvereinsheims schaffen wir eine Vereinsheimat sowie einen Ort für das gesamte Dorfleben und das Miteinander im Ort.

Für die musikalische Umrahmung von diesem besonderen Ereignis sorgten die Musikkapelle und Jugendkapelle gemeinsam.

Nach dem Spatenstich konnten nun auch in der Folgeweche bereits die Bagger anrollen und mit den Bauarbeiten beginnen. Schritt für Schritt wird der Anbau des offenen Musik- und Dorfvereinsheims an die Luibrechthalle in Lippertsreute nun realisiert.

Musikverein »Harmonie« Lippertsreute





Der Sternenhimmel im Juli 2026

So wie im Winter das Sternbild des Orion am Nachthimmel dominiert, so sehen wir im Sommer das sog. Sommerdreieck in der Nacht hoch am Himmel.

(Leider ist wegen der unnatürlichen „Sommerzeit“ der Himmel erst zu nachtschlafender Zeit richtig dunkel, es sei denn, man ist mal in der tiefen Nacht wach.



Ein großes rechtwinkliges Dreieck: Im rechten Winkel die helle Wega in der Leier, im spitzen Winkel der Stern Atair im Adler und der dritte Eckstern ist Deneb im Schwan. Deneb steht an der Schwanzspitze und mit den anderen „Schwansternen“ „fliegt“ das Bild durch das Dreieck, weit ausgebreitete Flügel.

Hier bei uns könnte er auch als fliegender Storch durchgehen. Wenn klare Sicht ist und genügend dunkel, ist die sog. Milchstraße zu erkennen, auf der der Schwan fliegt.



Am nördlichen Himmel steht der Polarstern in Verlängerung der Erdachse. Er bleibt von der Erde aus gesehen immer an der gleichen Stelle und der ganze Sternenhimmel dreht sich in 24 Std. einmal um ihn in vielen Millionen Kreisen.

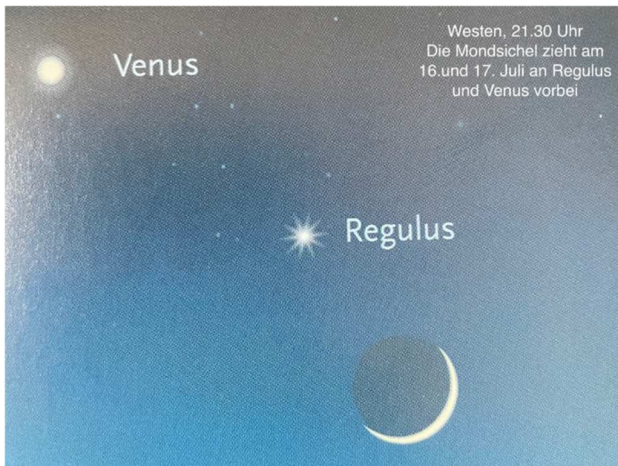


Wir finden ihn mit Hilfe des Sternbildes „Großer Wagen“ (ein Teil des Großen Bären).

Wenn ich die Höhe der „Wagenrückwand“ viermal nach oben messe, komme ich zum Polarstern. Der Große Bär gehört, wie auf dem Foto erkennbar, zu den sog. Circumpolarsternen, die von uns aus gesehen den Polarstern umkreisen, dabei aber nie untergehen.



Ebenso zählt dazu der Kleine Wagen (oder Kleiner Bär), dessen Deichselspitze der Polarstern bildet.



Die Planeten bewegen sich im Juli in der Nähe der Sonne, d. h. sie erscheinen nur kurz am Nachthimmel, wenn überhaupt. Am ehesten sehen wir noch Venus im Westen im Löwen vor dem Untergehen (siehe Mai-Bericht). Die Mondsichel wandert am 16./17. Juli zuerst an Regulus, dem Herzstern des Löwen und dann an Venus vorbei.

Markus von Bleichert

Ortschaftsrat und Lippertsreuter Vereine laden ein zum

45. Dorf- fest Lippertsreute

bei der Luibrechthalle

© IRAX DESIGN



Sonntag

5

Juli 2026

**Kinder-
programm**

**10:00 Festgottesdienst in der Luibrechthalle
anschließend Frühschoppen mit dem
Musikverein Pfrungen**

**14:00 Nachmittagskonzert mit der
Musikkapelle Harmonie Lippertsreute**

Kinderspiele • Hüpfburg • Süßigkeitenstand

Kleintierausstellung mit dem Kleintierzuchtverein Salem

Montag

6

Juli 2026

Kulinarisches aus der Region • Kaffee und Kuchen

**18:00 Feierabendhock, ab 19:00 Uhr mit der
Jugendkapelle Harmonie Lippertsreute**

Fisch- und Käsespezialitäten aus unserem Dorf

Sprechstunde der Ortsvorsteherin Karin Müller

Jeden **Montag von 18.30 bis 19.30 Uhr** im **Rathaus**

Tel. 07551/60918 (außer in den Schulferien) oder nach telefonischer Vereinbarung, (Tel. Privat 0157-52659376)

Andreas-Kapelle

Samstag 18.00 Uhr Hl. Vorabendmesse (zweiwöchig)

Einkaufsmöglichkeiten

Obsthof Rauch Scheinbuch 2, Tel. 07553/8052	Äpfel, Apfelsaft, Edelbrände, Eier, Honig, Kirschen u.v.m.	Mo. bis Sa. 9.00 – 18.00 Uhr
Getränke Kretzer Kirchgasse 12 Tel. 07551/64392	Getränke	Mo. bis Fr. 7.00 – 18.00 Uhr Sa. 8.00 – 13.00 Uhr
HOFCAFÈ Hofgut Rengoldshausen Hofladen Bio Markt Tel. 07551-8347142 (nur während der Öffnungszeiten) hofladen@rengo.de	Gemüse, Obst, Brot, Fleisch, Milch, Käse, Molkereiprodukte u.v.m.	Di. bis So. 9.00 – 18.00 Uhr
Hofcafé am Andreashof	Kaffee und mehr	Mo., Do., So. 10 – 18 Uhr Fr., Sa., 11 – 20 Uhr Dienstag u. Mittwoch Ruhetag

Deisendorfer Blättle Impressum

Das „Deisendorfer Blättle“ erscheint monatlich und wird kostenlos an Deisendorfer Haushalte verteilt.

Herausgeber:

Ortsverwaltung Deisendorf,
Im Gehren 8, 88662 ÜB-Deisendorf
Ortsvorsteherin Karin Müller,
Tel. 0157-52659376
E-Mail: ortsverwaltung@deisendorf.de
Internet: www.deisendorf.de



Redaktion:

Marion Müller (MM)

Im Gehren 10
88662 ÜB-Deisendorf
Tel. 07551/4158
E-Mail: marion-peter-mueller@web.de

Jürgen Kempter (JK)

Im Gehren 14a
88662 ÜB-Deisendorf
Tel. 07551/937367
E-Mail: kempter.j@rsue.de

Heike König (HK)

Hasenweide 1
88662 ÜB-Deisendorf
Tel. 07551/937535
E-Mail: heikekoenig83@gmail.com

Druck:

Stadtverwaltung
Überlingen

**Redaktionsschluss:
jeweils am 20.
des Vormonats**

*Die im Blättle
erscheinenden Artikel
können, müssen aber
nicht mit der Meinung
der Ortsverwaltung
übereinstimmen.
Die Redaktion und die
Ortsverwaltung behalten
sich vor, Leserbriefe
unkommentiert zu
lassen.*

		Zeit	Terminübersicht Juli
Mi.	1.		
Do.	2.		Gelber Sack
Fr.	3.	18.00	Sommerfest Linzgau Kinder- u. Jugendhilfe
Sa.	4.	14.00	bis 18 Uhr Familien-Sommerfest Linzgau
So.	5.	10.00	Dorffest Lippertsreute
Mo.	6.	18.00	Feierabendhock Biomüll 1 / Restmüll 2-u. 4-wö.
Di.	7.		
Mi.	8.		
Do.	9.		
Fr.	10.		
Sa.	11.	15.00	Jahreshauptübung FFW Deisendorf / 18 Hl. Messe
So.	12.	18.00	Sommerkonzert Seesinfonie
Mo.	13.	18.00	Fatimawallfahrt in Birnau Biomüll
Di.	14.		
Mi.	15.		
Do.	16.		Gelber Sack
Fr.	17.		
Sa.	18.	8.00	Altpapiersammlung
So.	19.	15.00	bis 17 Uhr Jugendkapelle Harmonie in Sipplingen
Mo.	20.	20.00	Ortschaftsratssitzung Biomüll 1 / Restmüll 2-wö.
Di.	21.		
Mi.	22.		
Do.	23.		
Fr.	24.		Papiertonne
Sa.	25.	18.00	Hl. Messe in der Andreaskapelle
So.	26.		
Mo.	27.		Biomüll
Di.	28.		
Mi.	29.		
Do.	30.		Gelber Sack
Fr.	31.		